

Der Wolf zurück im Landkreis – was ist zu tun?

- **Verhalten im Falle einer Begegnung** – das Hessische Wolfszentrum empfiehlt: ruhig verhalten, Abstand zu dem Tier halten - i.R. zieht sich der Wolf langsam zurück, bleibt er neugierig stehen, machen Sie sich groß und machen Sie dann auch Lärm, um das Tier einzuschüchtern. Weitere Informationen finden Sie unter [Wolfszentrum \(hlnug.de\)](http://Wolfszentrum(hlnug.de))
- **Sichtungen** melden Sie bitte an das Hessische Wolfszentrum über folgenden Link: [Wolfszentrum \(hlnug.de\)](http://Wolfszentrum(hlnug.de)) - dort rechts auf [Wolfshinweise hier melden](#) gehen.
- **Risse von Nutztieren** mit dem Verdacht des Wolfes als Verursacher melden Sie bitte umgehend dem Hessischen Wolfszentrum unter der Hotline **0641-20009522** oder per Mail: wolf@hlnug.hessen.de. Auch die **Wolfsberater** für den Kreis Limburg-Weilburg stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung:

Herr Mauer 0160-94413869

Herr Muth 0170-7756289

Herr Brühl 0172-6957875

- **Herdenschutz** – Informationen hierzu finden Sie auf der Seite des Landesbetriebes Landwirtschaft Hessen: [Herdenschutz » Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen](#) sowie in der, über die Seite des LLH aufrufbaren AID-Broschüre „Sichere Weidezäune“.
- **Förderung von Herdenschutzmaßnahmen:** Das Land Hessen übernimmt bis zu 80 % der förderfähigen Investitionen in Schutzmaßnahmen für Weidetiere. Informationen hierzu finden Sie über den Link: [Wolfszentrum \(hlnug.de\)](http://Wolfszentrum(hlnug.de)) oder den Link der WIBank [WIBank](#) sowie beim Amt für den ländlichen Raum, Umwelt, Veterinärwesen und Verbraucherschutz des Kreises. Ansprechpartner sind:

Anett-Christin Hochheim 06431-296 5964

Silke Leisegang 06431 296 5963

Michaela Jung-Diefenbach 06431-293 5952